

## Neuaufgabe des Kreativwirtschaftsschecks – Förderung für kreative Innovationen

Klein- und Mittelbetriebe (KMU), die Leistungen der Kreativwirtschaft im Rahmen eines Innovationsvorhabens zukaufen, werden mit dem Kreativwirtschaftsscheck in einer Höhe bis zu 5.000 Euro gefördert. Förderansuchen sind bis 30. Oktober 2015 möglich.

Die dritte Auflage des Kreativwirtschaftsschecks fördert wieder Kooperationen zwischen der Kreativwirtschaft aus den Bereichen Werbewirtschaft, Grafik, Design, Architektur, Mode, Film- und Musikwirtschaft udgl. und KMU aller Branchen.

„Der Kreativwirtschaftsscheck ist bares Geld wert und für Auftraggeber und Auftragnehmer ein Anreiz, gemeinsam kreative Innovationen umzusetzen“, hebt Dieter Bitschnau, Spartenobmann Information und Consulting in der Wirtschaftskammer Vorarlberg, den Nutzen der Fördermaßnahme hervor. „Die vielen Projekte, die in den Förderperioden der Vorjahre eingereicht wurden, bestätigen, dass sich die Zusammenarbeit mit Kreativen lohnt und sich positiv auf die Unternehmens- und/oder Umsatzentwicklung der Unternehmen auswirkt“, so Bitschnau.

Den Kreativwirtschaftsscheck können KMU aller Branchen mit Sitz in Österreich beantragen. Der Scheck ist mit 5.000 Euro beziffert und fördert jene kreativwirtschaftlichen Leistungen, die im Zuge eines Innovationsvorhabens vom einreichenden KMU in Anspruch genommen werden. Die mit dem Kreativwirtschaftsscheck adressierten Bereiche sind Design, Architektur, Multimedia/Spiele, Mode, Musikwirtschaft/Musikverwertung, Audiovision und Film/Filmverwertung, Medien- und Verlagswesen, Grafik, Werbewirtschaft und Kunstmarkt. Die Antragstellung ist bis 30. Oktober 2015 möglich. Da im Fördertopf insgesamt 1,5 Millionen Euro liegen, werden die Förderzusagen mittels Ziehungsverfahren nach dem Zufallsprinzip erteilt.

Der Scheck zielt auf Innovationen ab, die mit Hilfe der Kreativwirtschaft umgesetzt werden. Beispielsweise wäre die Entwicklung einer neuen Produktlinie eines Tischlers, die gemeinsam mit einem Designer realisiert wird, förderbar. Nicht förderbar sind standardmäßige Adaptionen bestehender Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.

### Weitere Informationen:

- ▶ [www.awsg.at/kws](http://www.awsg.at/kws)
- ▶ WKV, Förderservice, Dr. Heike Müller, T 05522/305-312, E [mueller.heike@wkv.at](mailto:mueller.heike@wkv.at)

Foto: Thinkstock

## Teil 6 der IT-Serie: Cyberkriminalität

Cyberkriminalität betrifft so gut wie jeden. Täglich werden Computer angegriffen und ihre Rechenleistung missbraucht oder ihre Daten gestohlen.

Viele dieser Angriffe passieren unbemerkt und werden daher

auch nicht angezeigt. Manche Angriffe werden bewusst vertuscht, um den Ruf des betroffenen Unternehmens nicht zu gefährden und negative Auswirkungen auf das Geschäft zu verhindern.

Allein in Österreich wurden im Jahr 2013 laut Jahresbericht des Bundeskriminalamtes fast zwölftausend Cybercrime-Delikte zur Anzeige gebracht. Darunter fallen Vergehen wie Phishing, Schaffung unberechtigter Zugänge (Hacking), Bestellbetrug, Kreditkartenmissbrauch, Inkas-

Ihre  
IT-Sicherheitstipps  
exklusiv von den  
IT-Security-Experts

sobetrug oder das Delikt „Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems“, welches im Zeitraum von 2004 bis 2013 um viertausend Prozent zugenommen hat.

Die Sensibilisierung für den Schaden, der einem Unternehmen durch Computerkriminalität zugefügt werden kann, ist immer noch nicht stark genug ausgeprägt. Dementsprechend sind auch die Schutzmaßnahmen oft unzureichend. Zur Verhinderung eines Schadens, aber auch im Schadensfall, ist es unerlässlich,

dem Stand der Technik entsprechende Sicherheitsmaßnahmen getroffen zu haben und diese gegenüber Dritten auch dokumentieren zu können. Nur so lässt sich ein langfristiger Vertrauensverlust beim Kunden verhindern.

### Ihre IT-Security-Experts:

- ▶ Georg Doern: [www.its-doern.at](http://www.its-doern.at)
- ▶ Manuel Glojek: [www.grasgruen.it](http://www.grasgruen.it)
- ▶ Wolfgang Hödl: [www.profitmanagement.at](http://www.profitmanagement.at)
- ▶ Horst Kasper: [www.rescue.at](http://www.rescue.at)
- ▶ Karl Obexer: [www.obexer.at](http://www.obexer.at)
- ▶ Roland Schaffer: [www.schaffer-se.at](http://www.schaffer-se.at)
- ▶ Andreas Wieser: [www.ideefix.eu](http://www.ideefix.eu)



IT-Security-Expert Schaffer.